

Shakespeare, William: 7 (1590)

1 Sieh! wenn von Osten her das Segenslicht
2 Sein Glanzhaupt zeigt, wie aller Augensphären
3 Ihm huldigen, dem kommenden Gesicht,
4 Mit Blicken seine heil'ge Hoheit ehren.
5 Und hat er auch den steilsten Himmelsplan,
6 Gleich rüst'ger Mitteljugend schon beschritten,
7 Noch beten Menschen seine Schönheit an,
8 Noch lauschen sie des Gottes goldenen Tritten.
9 Doch, wenn von höchster Höh' ermüdet dann
10 Tagabwärts wankt des schwachen Greises Wagen,
11 Gleich kehrt von seinem niedrigen Gespann
12 Der Blick sich weg, erst zu ihm aufgeschlagen.
13 So du, um Mittag schon dir selbst entflohn,
14 Stirbst unbemerkt, zeugst du dir nicht den Sohn.

(Textopus: 7. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65733>)